



SFM

SAXONETTE
mein  bike



SFM

SAXONETTE
mein  bike

SFM Bikes Distribution GmbH
Strawinskystraße 27b · D-90455 Nürnberg
E-Mail: info@sfm-bikes.de · www.sfm-bikes.de

2018 03 006



Kurzanleitung

Artikel Nr. 468968

Kobold II

Dies ist eine Kurzanleitung. Die komplette Anleitung ist unter sfm-bikes.de/bedienungsanleitungen hinterlegt und beinhaltet unter anderem folgende Kapitel:

- **Fahrrad zusammenfallen**
- **Fahrrad auseinanderfallen**
- **Sicherheitshinweise für Ladegerät und Akku**
- **Fahrsicherheiten**
- **Transport**
- **Entsorgung**
- **Pedelec Pflege**
- **Pedelec Wartung**
- **Typenschild**

SFM Bikes Distribution GmbH

Kostenlose Service Hotline

Tel. Nr. 0800-22 400 90

Sicherheitssymbole und Hinweise

Bitte besonders beachten:



WARNUNG

Vorsichtsmaßnahmen, die vor möglicher Unfall-, Verletzungs- oder Lebensgefahr schützen.



ACHTUNG

Wichtige Hinweise und Vorsichtsregeln, die eine Beschädigung des Pedelecs verhindern. Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungsausschluss führen.



HINWEIS

Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.

BEDIENUNG

Seitenansicht rechts	2
Lenkerarmaturen	3
Akku ein- / ausschalten	3
Bedienteil.....	4
Beleuchtung.....	5
Sitzposition	6
Sattelhöhe einstellen	6
Sattel einstellen	7
Lenkerhöhe einstellen	7
Ladegerät Funktionen.....	8
Handhabung vom Akku	8
und Ladegerät	8
Akku laden.....	9-10

FAHREN

Ein- und Ausschalten des Hilfsantriebs	11
Spannungsanzeige.....	11
Untersützungsgrad	11
Schiebehilfe	12
Fahrbetrieb im Pedelecbetrieb	12
Anfahren	12
Reichweite	12
Bremsen	13
Pedelec abstellen	14
Reifendruck	14

SERVICE

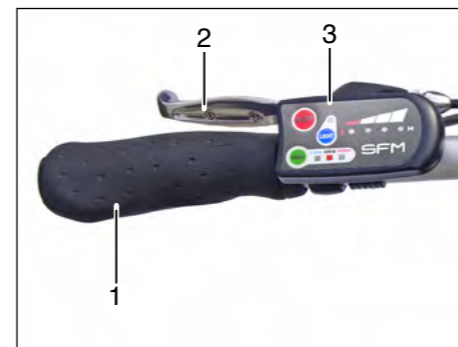
Technische Daten	15-16
Gewährleistung, Garantie.....	17-18
Wartungsplan	19
Wartungsnachweise	20
Fehlercheckliste.....	21-22
EG- Konformitätserklärung	23
Fahrradpass	25

Seitenansicht rechts

- 1 Akkubox abschließbar
- 2 V-Brake hinten
- 3 Schnellspannhebel Sattelhöhe
- 4 Rahmennummer
- 5 Schnellspannhebel Rahmen
- 6 Schnellspannhebel Lenkerhöhe
- 7 Bedienteil
- 8 Lenkerarmaturen
- 9 Schnellspannhebel Lenkerrohr
- 10 V- Brake vorne
- 11 Tretkurbelpedal
- 12 Ständer
- 13 7- Gang Kettenschaltung
- 14 Elektromotor

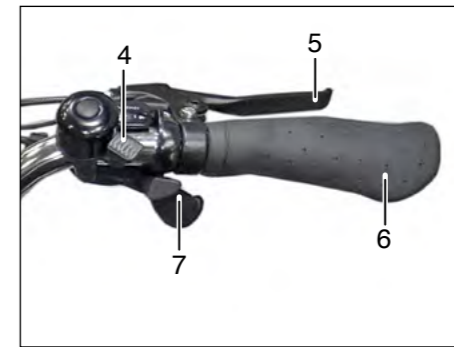


Funktion und Bedienung Lenkerarmaturen



Lenkerarmatur links

- 1 Festgriff
- 2 Bremshebel Vorderradbremse
- 3 Bedienteil



Lenkerarmatur rechts

- 4 Glocke
- 5 Bremshebel Hinterradbremse
- 6 Festgriff
- 7 7 - Gang Schalter

Akku ein- / ausschalten



- Akku mit dem Schalter (1) einschalten.
Akku mit dem Schalter (1) ausschalten.

**HINWES**

Der Akku versetzt sich, falls am Schalter (1) der Akku nicht ausgeschaltet wurde, in einen Schlafmodus.

Um den Akku wieder zu aktivieren, den Schalter (1) einmal einschalten.
Der Akku schaltet sich nach ca. 4 Stunden Stillstand automatisch aus.

Bedienteil



HINWEIS

Beim Einschalten mit der Taste (1) startet das Programm im "0"-Modus. Es leuchtet keine LED bei der Anzeige (4).

Durch Drücken der Taste (5) wechselt das Programm in den gewünschten Modus und die jeweilige LED in der Anzeige (4) leuchtet.

Die Reihenfolge ist: 0-1-2-3; 3-2-1-0.

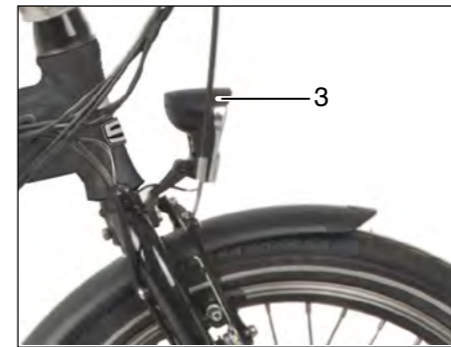
Max. Geschwindigkeit der einzelnen Stufen:

Stufe	km/h
0	-
1	12
2	17
3	25

Bedienteil Funktionen

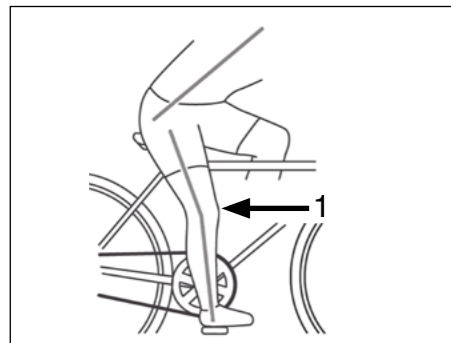
- 1 Taste ON/OFF zum Ein- und Ausschalten des Bedienteil und des Hilfsantriebs
- 2 Taste für Beleuchtung
- 3 LED Akku- Spannungsanzeige
- 4 LED Anzeige für Unterstützungsgrad
LOW = Niedrig = Stufe 1
MED = Mittel = Stufe 2
HIGH = Hoch = Stufe 3
- 5 Taste MODE für Unterstützungsvorwahl und Schiebehilfe

Beleuchtung einschalten



- Bedienteil mit Taste (1) einschalten.
- Mit Taste (2) Scheinwerfer (3) und Rücklicht (4) einschalten.

Sitzposition



Um ein bequemes, ermüdungsfreies und sicheres Fahren zu ermöglichen ist die Sattel- und Lenkerhöhe der Körpergröße anzupassen.

Die Sattelhöhe ist korrekt, wenn beim Sitzen mit nicht ganz durchgestrecktem Bein (1), die Ferse auf dem in unterster Stellung befindlichem Pedal aufliegt. Die Fußspitzen müssen den Boden noch berühren.

Sattelhöhe einstellen



⚠️ WARNUNG

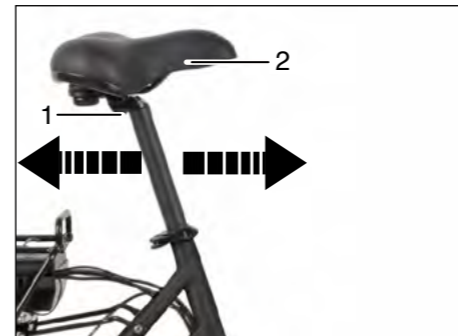
Ein nicht ganz geschlossener Schnellspannhebel kann sich wieder öffnen. Dadurch kann sich der Sattel während der Fahrt nach unten verschieben. Dies kann zu schweren Stürzen führen.

Das Umlegen des Schnellspannhebels muß so schwer gehen, dass dafür der Handballen benötigt wird. Nur dann ist die Spannung stark genug.

Darauf achten, dass der Sattel höchstens bis zur Markierung (3) herausgezogen werden darf.

- Schnellspannhebel (1) lösen, Sattelhöhe ermitteln und Verschluss spannen.
- Durch Verstellen der Mutter (2) am Schnellspannhebel kann die Spannkraft reguliert werden.

Sattel einstellen



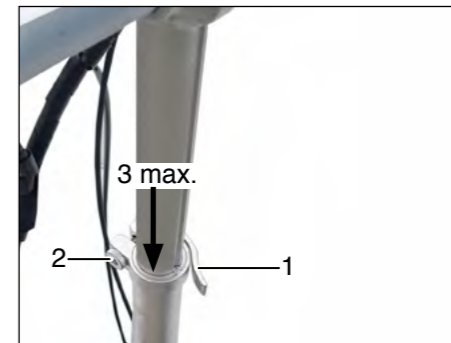
Der Sattel kann geneigt und in Längsrichtung eingestellt werden.

**HINWEIS**

Um Sitzbeschwerden zu vermeiden, sollte der Sattel möglichst waagrecht eingestellt werden.

- Schraube (1) lösen.
- Sattel (2) in gewünschte Horizontallage stellen bzw. nach vorn oder hinten verschieben und Schraube (1) festziehen.

Lenkerhöhe einstellen



⚠️ WARNUNG

Ein nicht ganz geschlossener Schnellspannhebel kann sich wieder öffnen. Dadurch kann sich der Lenker während der Fahrt nach unten verschieben. Dies kann zu schweren Stürzen führen.

Das Umlegen des Schnellspannhebels muß so schwer gehen, dass dafür der Handballen benötigt wird. Nur dann ist die Spannung stark genug.

Darauf achten, dass der Lenker höchstens bis zur Markierung (3) herausgezogen werden darf.

- Schnellspannhebel (1) lösen, Lenkerhöhe ermitteln und Verschluss spannen.
- Durch Verstellen der Mutter (2) am Schnellspannhebel kann die Spannkraft reguliert werden.

Der Schnellspannhebel (1) muss sich mit spürbarem Gegendruck schließen lassen.

**HINWEIS**

Auf spannungsfreie Verlegung der Seilzüge achten und extremes Verstellen des Lenkers nach oben oder unten vermeiden.

Ladegerät-Funktionen



Ladekontrolle (1)

Dieses Ladegerät ist für Li-Ion Akkus geeignet. Die LED (Leuchtdiode 1) am Ladegerät hält Sie über den Betriebszustand ständig auf dem laufenden. Sie werden über Status und Ladevorgang des Akkus auf einen Blick informiert.

Ladezyklus und LED- Anzeigen für Li-Ion- Akku	
LED	MODUS
Grün	Akku noch nicht angeschlossen
Rot	Ladevorgang / es fließt Strom
Grün	Ladevorgang beendet / es fließt kein Strom

Handhabung von Akku und Ladegerät

Um eine lange Lebensdauer des Akkus zu erreichen, sind folgende Hinweise zu beachten:

- Vor Ladung den Akku etwa auf Raumtemperatur bringen.

Den Akku nur am Ladegerät belassen, wenn das Pedelec in absehbarer Zeit (mehrere Tage) wieder eingesetzt werden soll.

- Trocken lagern bei 15° bis 20°C.
- Laden bei Zimmertemperatur.
- Mit 30% - 60% Ladezustand lagern.
- **Alle 2 Monate nachladen.**
- Bei Wiederinbetriebnahme des Akkus sollte der Akku ca. 1 Tag am Ladegerät belassen werden.

**ACHTUNG**

**Nichtbeachtung kann zur Tiefentladung des Akkus führen.
Bei tiefentladenen Akku kann keine Gewährleistung übernommen werden.**

Akku entnehmen

**HINWEIS**

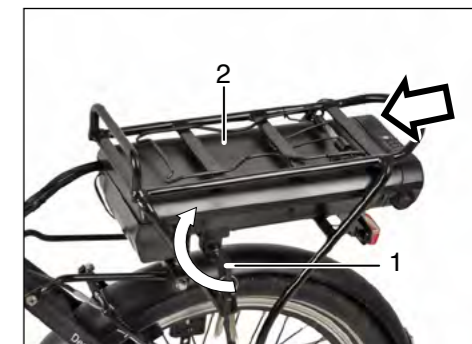
Der Akku ist im Gepäckträger mit einem Schloss gesichert.

- Schlüssel (1) einstecken und nach links drehen.



- Akku (2) am Griff (3) herausziehen.

Akku einsetzen



- Akku (2) in den Gepäckträger bis zum Anschlag einschieben bis dieser einrastet.
- Den Schlüssel (1) nach rechts drehen und abziehen.

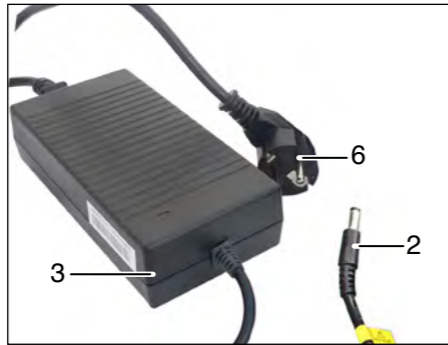
Akku laden



HINWEIS

Der Akku kann entweder am Fahrzeug oder extern geladen werden.

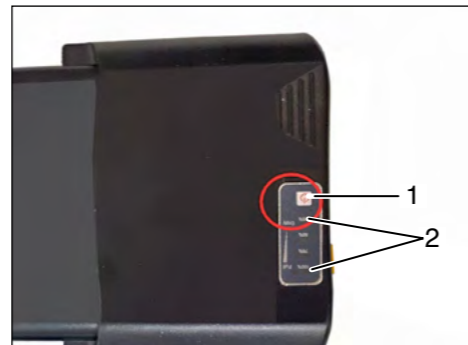
- Abdeckung (1) am Akku öffnen.
- Ladestecker (2) des Ladesgerätes (3) an der Akkubuchse (4) anschließen.



- Den Netzstecker (6) des Ladegerätes (3) an das Stromnetz 100-230 V, 50-60 Hz anschliessen.

Der Ladebetrieb startet nach ca. 3-5 Sekunden. Das Ladegerät erwärmt sich beim Laden mehr als handwarm.

Akku Ladezustand



HINWEIS

Der Ladezustand kann auch bei ausgebautem Akku geprüft werden.

- Bei gedrückter Taste (1) leuchten die LED (2) je nach Ladezustand:

■■■■■	Der Akku ist voll geladen.
■■■■	Der Akku ist zu ca. 3/4 geladen.
■■■	Der Akku ist ca. 1/2 geladen.
■	Der Akku ist fast leer.

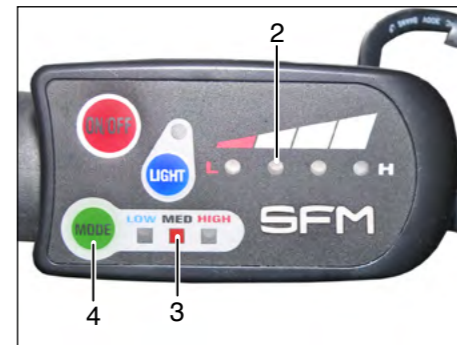
Ein- und Ausschalten des Hilfsantriebs



! WARNUNG
Achten Sie beim Einschalten des Hilfsantriebs (1) darauf, dass die Pedale nicht betätigt werden.

- OFF = Hilfsantrieb ausgeschaltet
- ON = Hilfsantrieb aktiviert

Spannungsanzeige



Die Spannungsanzeige (2) zeigt den Ladezustand des Akkus an.

●●●●	Der Akku ist voll geladen.
●●●	Der Akku ist zu ca. 3/4 geladen.
●●	Der Akku ist ca. 1/2 geladen.
●	Der Akku ist fast leer.

Unterstützungsgrad

HINWEIS

Beim Einschalten mit der Taste (1) startet das Programm im "0"-Modus. Es leuchtet keine LED bei der Anzeige (3).

Durch Drücken der Taste (4) wechselt das Programm in den gewünschten Modus für

- LOW = Niedrig = Stufe 1**
- MED = Mittel = Stufe 2**
- HIGH = Hoch = Stufe 3**

und die jeweilige LED in der Anzeige (3) leuchtet.

Die Reihenfolge ist: 0-1-2-3 / 3-2-1-0.

Max. Geschwindigkeit der einzelnen Stufen:

Stufe	km/h
0	-
1	12
2	17
3	25

Schiebehilfe**ACHTUNG**

Wenn das Fahren auf dem E-Bike zu gefährlich ist, z. B. bei grossen Steigungen oder schwierigem Gelände, kann die Schiebehilfe eingesetzt werden, wenn Sie nicht auf dem E-Bike sitzen.

**HINWEIS**

Die Aktivierung ist nur bei gedrückter und gehaltener Taste (1) möglich, wenn das Bedienteil eingeschaltet ist.

Die Schiebehilfe funktioniert nur dann, wenn der "0" Modus nicht aktiviert ist!

Ab einer Geschwindigkeit von ca. 6 km/h schaltet sich die Schiebehilfe aus.

- Drücken Sie Taste (2) um das Bedienteil einzuschalten.
- Taste (1) länger als 3 Sekunden gedrückt halten und die Schiebehilfe ist aktiviert.
- Die Schiebehilfe wird durch Loslassen der Taste (1) ausgeschaltet.

Fahrbetrieb im Pedelec Betrieb

Bei eingeschaltetem Hilfsantrieb übernimmt der Motor die Antriebskraft bis 25 km/h.

Ab ca. 25 km/h läuft der Motor im Leerlauf mit, es wird nur noch mit Muskelkraft gefahren.

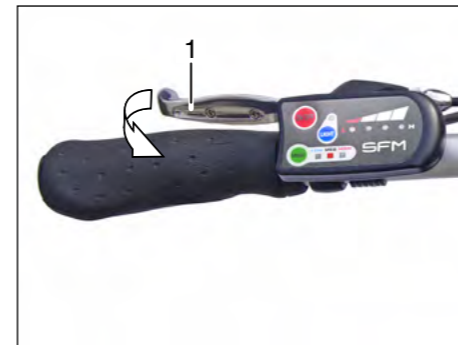
Anfahren

Das Pedelec kann mit eingeschaltetem Hilfsantrieb und ohne gefahren werden.

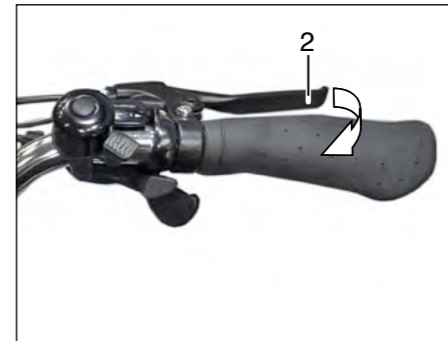
Bei aktiviertem Hilfsantrieb fahren Sie mit dem Pedelec wie mit einem normalen Fahrrad an. Wenn Sie die Pedale betätigen, wird der Elektromotor aktiviert und das Pedelec wird weiter beschleunigt.

Reichweite mit einer Akkuladung

Unter normalen Bedingungen hat der Li-Ion Akku eine Reichweite von bis zu 50 km als Pedelec (nur mit Tretunterstützung).

Fahrbetrieb - Bremsen

Handbremshebel (1) für Vorderradbremse



Handbremshebel (2) für Hinterradbremse

Beim Bremsen schalten die Sensoren an den Bremshebeln die Motorunterstützung aus.

**WARNUNG**

In engen Kurven, auf sandigen und schmierigen Straßen, nassem Asphalt und bei Glatteis sollte mit der Vorderradbremse vorsichtig gebremst werden, damit das Vorderrad nicht wegrutscht.

Pedelec abstellen


 **ACHTUNG**

Beim Ausklappen des Ständers (1) immer auf sicheren Stand und festen Untergrund achten, damit ein Umfallen verhindert wird.



- Tretunterstützung mit Taste (2) ausschalten.

Reifendruck

Die Reifen können mit Kompressor-Luftdruckgeräten aufgepumpt werden.

 **WARNUNG**

Beim Aufpumpen der Reifen mit Kompressor-Luftdruckgeräten (z. B. an Tankstellen) ist Vorsicht geboten. Durch das kleine Volumen der Schläuche ist die max. Füllmenge schnell erreicht.

Der max. Reifendruck steht auf der Reifenseitenwand. Herstellerangaben sind zu beachten!

Min. 2,0 bar um Beschädigungen von Schlauch und Reifen zu vermeiden.

Modell	Saxonette Kobold II
Typ	Faltbares Pedelec
Allgemein	
Leergewicht je nach Ausstattung	ca. 20 kg
Zulässige Gesamtgewicht	max. 130 kg
Zul. Bel. Gepäckträger	max. 25 kg
Maße (L x B x H) mm	1570 x 610 x max. 1010
Maße (L x B x H) mm gefaltet	ca. 800 x 400 x 800
Höchstgeschwindigkeit	ca. 25 km/h mit Tretunterstützung
Fahrwerk	
Sitzhöhe	min. 800 - max. 1060 mm
Rahmen	Aluminium- Faltrahmen
Gabel	Stahlgabel, starr
Reifen vorne und hinten	20" x 1,95 mit Reflektionsstreifen
Felge vorne und hinten	20" x 36 H x 13 G
Reifendruck vorn und hinten	min. 2,0 bar max. 3,5 bar (siehe auch Angabe des Reifenherstellers auf dem Reifen)
Bremse, vorne	V- Brake mit Motorabschaltung beim Bremsvorgang
Bremse, hinten	V- Brake mit Motorabschaltung beim Bremsvorgang

Modell	Saxonette Kobold II
Motor - Antriebseinheit	Bürstenloser Gleichstrommotor im Hinterrad
Nennspannung	36 Volt
Nennleistung	ca. 250 W
Akku	Lithium-Ionen (Li-Ion)
Spannung	36 Volt
Spitzenstrom	14 A
Nennkapazität / Nennleistung	7,8 Ah / 280,8 Wh
Gewicht	ca. 2 kg
Reichweite mit Motorbetrieb bei einem Gesamtgewicht von ca. 100 kg, korrektem Luftdruck, ebener Fahrbahn, ohne kräftigen Gegenwind etc.	maximale Reichweite ca. 70 km im Pedelecbetrieb
Lebensdauer je nach Akku- Belastung / Akku- Behandlung	ca. 500 bis 1.000 Ladezyklen
Ladegerät	Netzspannung 100-230 V / 50-60 Hz CE - Konform
Ladespannung	42 Volt
Ladestrom	ca. 2 A
Anzeige	Durch Leuchtdiode rot/grün
Gewicht	ca. 550 g
Ladezeit bei leerem Akku	ca. 2 Stunden = 80% Akkukapazität ca. 4 Stunden = 100% Akkukapazität

Gewährleistung / Garantie

Die Firma SFM Bikes Distribution GmbH erbringt im Rahmen ihrer gesetzlichen Gewährleistungsverpflichtungen im Falle eines auftretenden Mangels folgende Leistungen über eine autorisierte Fachwerkstatt/ Partnerwerkstatt an den Käufer:

1. Die Firma SFM Bikes Distribution GmbH beseitigt, über eine autorisierte Fachwerkstatt/ Partnerwerkstatt, in einem Zeitraum von 24 Monaten ab Kaufdatum, die auftretenden Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen, durch Reparatur oder Austausch des betroffenen Teiles gemäß den gesetzlichen Gewährleistungsregelungen.
2. Durch den Einbau von Ersatzteilen im Rahmen eines Gewährleistungsfalles wird die laufende Gewährleistungsfrist nicht erneuert oder verlängert.
3. Von der Gewährleistung ausgeschlossen bleiben Verschleißteile und Abnutzungserscheinungen in Folge des bestimmungsgemäßen Gebrauches sowie Schäden durch unsachgemäße Handhabung und unsachgemäßen Gebrauch.

4. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die jeweiligen Verschleißteile:

- Reifen, Schläuche, Speichen
 - Leuchtmittel
 - Sicherung (Akku)
 - Kabel/ Stecker
 - Bremsbeläge, Felgen
 - Radlager, Lenkungslager, Tretlager
 - Kette, Ritzel, Kettenblatt
 - Lackierung, Beschichtungen, Aufkleber/ Dekore
 - Seilzüge, Schaltungskomponenten, Zahnkranz
 - Ständer
 - Selbstsichernde Muttern, Splinte, verklebte Schraubverbindungen, Sicherungsbleche
5. Nicht eingeschlossen in die Gewährleistung sind:
 - Verbrauchsmaterialien, welche nicht in Zusammenhang mit anerkannten Mängeln stehen.

- Alle Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeiten die in Zusammenhang mit Unfall oder extremen Betriebsbedingungen entstehen
 - Alle Umstände wie Geräuschbildung, Schwingungen, Farbveränderungen, Abnutzungen die die Grund- und Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen.
 - Nutzungsausfall, Verdienstausschlag, Telekommunikations-, Bergungs-, Abschlepp- und Übernachtungskosten sowie alle sonstigen finanziellen Nachteile.
6. Der Käufer verliert seinen Gewährleistungsanspruch bei: Manipulation des Pedelecs, Anbau von Zubehör und Ersatzteilen, welche nicht von der Firma SFM Bikes Distribution GmbH freigegeben wurden. Ebenfalls zu einem Verlust des Gewährleistungsanspruches führen Eingriffe durch eine nicht autorisierte Werkstatt, sowie die Nichteinhaltung der Wartungsintervalle.
 7. Bei Anzeige eines Gewährleistungsfalles hat der Käufer das ordnungsgemäß ausgefüllte Serviceheft und den Kaufbeleg vorzulegen.

10 Jahre Garantie auf den Rahmen

Ein Garantieanspruch kann nur bei Vorlage des Kaufbelegs und bestimmungsgemäßem Gebrauch geltend gemacht werden. Die Garantie beginnt mit dem Tag des Kaufs, gilt ausschließlich für den ersten Eigentümer und ist nicht übertragbar. Die Garantie gilt ausschließlich bei privatem Gebrauch und nicht für gewerblichen Einsatz.

1. Die Garantie ist gültig für die Haltbarkeit des Rahmens.
2. Die Garantie ist nur gültig, wenn die Inspektionen eingehalten werden.
3. Wartungs- und Pflegehinweise für das Pedelec müssen eingehalten werden.
4. Eine Garantieleistung kann nur über eine autorisierte Fachwerkstatt / Partnerwerkstatt abgewickelt werden.

Die Garantie gilt nicht für:

1. Normale Abnutzung und Verschleiß.
2. Einbau von Ersatzteilen oder Anbauteilen, die nicht ursprünglich für dieses Pedelec vorgesehen oder nicht mit diesem kompatibel sind.
3. Schäden oder Fehlfunktionen aufgrund von Unfällen, nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch, Nachlässigkeit oder erkennbaren äußeren Beschädigungen.

4. Arbeitskosten für Austausch oder Umrüstung.
5. Folgeschäden sowie mittel- und unmittelbare Kosten wie Nutzungsausfall, Verdienstausschlag, Telekommunikations-, Bergungs-, Abschlepp- und Übernachtungskosten sowie alle sonstigen finanziellen Nachteile.
6. Schäden, die durch Steinschlag, Hagel, Streusalz, Industrieabgase, mangelnde Pflege, ungeeignete Pflegemittel, usw. entstanden sind.

2 Jahre Garantie auf den Akku

Ein Garantieanspruch kann nur bei Vorlage des Kaufbelegs und bestimmungsgemäßem Gebrauch geltend gemacht werden. Die Garantie beginnt mit dem Tag des Kaufs, gilt ausschließlich für den ersten Eigentümer und ist nicht übertragbar. Die Garantie gilt ausschließlich bei privatem Gebrauch und nicht für gewerblichen Einsatz.

1. Die Garantie ist gültig für die Funktion des Akkus.
2. Die Garantie ist nur gültig, wenn die Inspektionen für das Pedelec eingehalten werden.

3. Wartungs- und Pflegehinweise für den Akku müssen eingehalten werden.
4. Eine Garantieleistung kann nur über eine autorisierte Fachwerkstatt / Partnerwerkstatt abgewickelt werden.
5. Die Garantiezeit verlängert sich durch einen Akkutauch nicht.

Die Garantie gilt nicht für:

1. Einen tiefentladenen Akku nach längerer Nichtbenutzung oder unsachgemäßer Behandlung.
2. Einen jährlichen Kapazitätsverlust von bis zu 10%. Dies ist normaler Verschleiß der Akkuzellen.
3. Später zugekaufte Zusatzakkus.
4. Schäden oder Fehlfunktionen aufgrund von Unfällen, nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch, Nachlässigkeit oder erkennbaren äußeren Beschädigungen sowie unregelmäßigen Gebrauch.
5. Mangelfolgeschäden sowie mittel- und unmittelbare Kosten wie: Nutzungsausfall, Verdienstausschlag, Telekommunikations-, Bergungs-, Abschlepp- und Übernachtungskosten sowie alle sonstigen finanziellen Nachteile.

Wartungsplan

Die im Wartungsplan angegebenen Arbeiten beinhalten - soweit erforderlich - das Reinigen, Schmieren und Einstellen der jeweiligen Bauteile oder den Austausch von Komponenten bei Verschleiß oder Beschädigung. Die SFM Bikes Distribution GmbH empfiehlt die Ausführung durch eine Fachwerkstatt / Partnerwerkstatt. Bei extremen Betriebsbedingungen oder intensiver Nutzung empfehlen wir eine Wartung alle 6 Monate.

Bauteile	Nach 6 Monaten oder 500 km	Alle 12 Monate
Bereifung auf Schäden prüfen	x	x
Reifenluftdruck prüfen	x	x
Laufräder auf Rundlauf prüfen, ggf. Speichen nachspannen	x	x
Bremsanlage auf Funktion prüfen	x	x
Bremsbeläge prüfen	x	x
Lenkungslager prüfen	x	x
Lenker/ Vorbau auf Festsitz prüfen, Faltmechanismus auf Festsitz prüfen!	x	x
Sattel/ Sattelstütze auf Festsitz prüfen	x	x
Rahmen/ Gabel auf Beschädigungen prüfen, Faltmechanismus auf Festsitz prüfen!	x	x
Schaltung prüfen	x	x
Seilzüge prüfen	x	x
Kettenspannung kontrollieren	x	x
Alle weitere Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen	x	x
Elektrisches Antriebssystem prüfen; Steckverbindungen auf Festsitz prüfen; Abstand Magnetscheibe / Sensor (2-3 mm)	x	x
Beleuchtung / Reflektoren prüfen	x	x
Hinterradspur prüfen	x	x
Akku ggf. mit originalem SFM Ladegerät laden	x	x

Wartungsnachweise

<p>1. Wartung</p> <p>Stempel Unterschrift</p> <p>Datum</p>	<p>2. Wartung</p> <p>Stempel Unterschrift</p> <p>Datum</p>	<p>3. Wartung</p> <p>Stempel Unterschrift</p> <p>Datum</p>	<p>4. Wartung</p> <p>Stempel Unterschrift</p> <p>Datum</p>
<p>5. Wartung</p> <p>Stempel Unterschrift</p> <p>Datum</p>	<p>6. Wartung</p> <p>Stempel Unterschrift</p> <p>Datum</p>	<p>7. Wartung</p> <p>Stempel Unterschrift</p> <p>Datum</p>	<p>8. Wartung</p> <p>Stempel Unterschrift</p> <p>Datum</p>

Fehlercheckliste

Mögliche Fehler	Abhilfe
Das System lässt sich nicht über das Bedienteil einschalten	Der Akku ist nicht geladen Der Akku ist defekt Die Sicherung im Akku ist defekt Der Akku wurde nicht eingeschaltet Die Akku-Kontakte sind verschmutzt Das Bedienteil ist defekt
Das Bedienteil ist an, es erfolgt dennoch keine Unterstützung	Der Unterstützungsmodus steht auf „0“ Die Geschwindigkeit ist höher als 25 km/h Der Akku ist fast leer und es blinkt der letzte Balken im Bedienteil Die Akku-Kontakte sind verschmutzt
Der Motor funktioniert trotz richtiger Bedienung nicht	Ein Bremskontakt weist einen Fehler auf – Kabelkontakte sind zu prüfen bzw. die Hebeleinheit austauschen Der Abstand der Magnetscheibe zum Sensor am Kettenblatt ist >3 mm; dieser Abstand ist zu korrigieren
Der Motor gibt nicht dieselbe Leistung ab wie unmittelbar nach Produktkauf	Das System aus und wieder einschalten; falls keine Besserung eintritt, hat der Akku bereits sein Leistungspotential durch natürliche Alterung eingebüßt
Der Motor schaltet bei Bergfahrt ab	Die max. Motortemperatur wurde überschritten und die Motorleistung wird aus Sicherheitsgründen zurückgenommen Die Belastung des Motors wird zu groß – der Motor schaltet zum Eigenschutz ab
Motor funktioniert nicht bei niedrigen Temperaturen.	Unter einer Temperatur von -10°C gibt es keinen Strom vom Akku, da dieser dadurch beschädigt werden könnte. Akku langsam erwärmen

Fehlercheckliste

Mögliche Fehler	Abhilfe
Geringe Reichweite	Der Akku war nicht vollständig aufgeladen Der Akku wurde im kalten Zustand geladen Die Reichweite hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab, wie z.B. Anfahren und Stoppen, Auswahl des Ganges und des Unterstützungsmodus, Reifendruck, Gewicht des Fahrers, etc... Der Akku hat bereits sein Leistungspotential durch natürliche Alterung eingebüßt
Beleuchtung funktioniert nicht	Das System ist nicht eingeschaltet Auch bei leerem Akku kann das System und die Beleuchtung eingeschaltet werden, allerdings muss der Modus auf „0“ stehen Es liegt ein Defekt in der Beleuchtungsanlage vor – Kabelanschlüsse sind zu überprüfen
Ungewöhnliche Geräusche treten während der Fahrt auf	Die Kette ist nicht korrekt eingestellt; der Kettendurchhang ist korrekt einzustellen Die Kette ist trocken; die Kette ist zu schmieren, ggf. vorher reinigen Die Schaltung ist nicht korrekt eingestellt; die Schaltung ist korrekt einzustellen Tretkurbeln sind nicht korrekt angezogen; mit korrektem Drehmoment festziehen Tretlager hat sich gelockert; nachziehen Vorbau-/ Lenkerschrauben sind nicht fest genug angezogen worden; nachziehen Sattel/ Sattelstütze sind nicht fest genug angezogen worden; nachziehen Faltmechanismen auf Festsitz prüfen!
Die Bremse gibt nicht dieselbe Bremsleistung ab wie unmittelbar nach Produktkauf	Die Beläge sind abgenutzt; diese sind zu erneuern Die Bremse ist nicht mehr korrekt eingestellt; korrekt einstellen Die Bremsen werden bei Bergabfahrten sehr heiß! Abwechselnd Bremsen; vorne/ hinten
Ladegerät lädt den Akku nicht	Unter einer Temperatur von -10°C kann der Akku nicht geladen werden, da dieser dadurch beschädigt werden könnte. Akku langsam erwärmen Steckkontakt nicht korrekt, Akku defekt, Ladegerät defekt

EG- Konformitätserklärung



EG-Konformitätserklärung

Firma: SFM Bikes Distribution GmbH, Strawinskystraße 27b, 90455 Nürnberg
 Model: Saxonette Kobold II
 Ladegerät: CF080 L1018

Wir bestätigen hiermit für das bezeichnete Produkt das es den folgenden Anforderungen entspricht:

2006/42/EG Maschinen-Richtlinie
 2014/30/EG Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
 2014/35/EG Niederspannungs-Richtlinie
 2011/65/EG Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)

Nachgewiesen wird die Einhaltung der Europäischen Richtlinien und Verordnungen durch die vollständige Einhaltung der aufgeführten nicht harmonisierten und harmonisierten Normen:

EN 15194:2009+A1:2001	DIN EN ISO 4210-1 bis 4210-9/2015
EN ISO 12100:2010	EN 50581:2012
EN 55014-1:2006+A1+A2	EN 55014-2:1997+A1+A2
EN 60335-1:2012+A11:2014	EN 60335-2-29:2004+A2
EN 61000-3-2:2014	EN 61000-3-3:2013
EN 62133:2013	EN 62233:2008

Wang Tao

Geschäftsführung
 SFM Bikes Distribution GmbH
 Nürnberg, den 10.01.2018

Fahrradpass



Zum Schutz Ihres Eigentums bitten wir Sie, diesen Schein genau auszufüllen.

Den Fahrradpass verwahren Sie gut in Ihrer Brieftasche. Sollte Ihr Fahrrad entwendet werden, so können Sie mit den Angaben des Fahrradpasses der Polizei ganz wesentlich beim Auffinden Ihres Eigentums helfen. Bitte denken Sie daran, das Fahrrad stets abgeschlossen abzustellen (Kabel- oder Bügelschloss an festen Gegenstand anschließen).

Fahrradpass

Art des Rades: Elektro- Fahrrad (Pedelec)

Marke des Rades: Saxonette

Rahmen- Nr.:

Farbe des Rahmens:

Akku- Nr.:

Besondere Kennzeichen:



Sicher aufbewahren.

